KPD / Bezirk Ostsachsen / Sekretariat

Adresse: Siegfried Rädel, MdR, Dresden-A., Columbusstr. 9. Tel. 36011 / Versammlungsanzeigen müssen spätestens drei Tage vor dem Erscheinungsdatum im Sekretariat gemeldet sein. Auskünfte in allen Arbeiterfragen jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr.

Groß-Dresden. Für alle Parteigenossen und mit der Partei Sympathisierende Großalarm (Flugblätttragen).

Dienstag den 15. Mai

Stadtteil 2, Strz. A und B. 19,30 Uhr Zellenversammlung im Restaurant Krug, Moritzburger, Ecke Leipziger Straße.

Mittwoch den 16. Mai

Stadtteil 2, Strz. 1 (Am See). 19 Uhr in der Jakobsschänke: Mitgliederversammlung. Wahlbeisitzer müssen anwesend sein.

Kötzschenbroda. 20 Uhr Mitgliederversammlung im Goldenen Anker.

Stadtteil 1. Wahlkommissionssitzung um 19,30 Uhr im Brandenburger Hof. Betriebs- und Straßenzellenleiter müssen erscheinen.

Stadtteil 2, Zellen C und D. Zellenversammlung im Schweren Geschütz, Tanberg 29.

Stadtteil 6, Strz. Löbtau und KJV. 1. Abt. Pflichtdienst 20 Uhr im Parteibureau, Columbusstraße. — Donnerstag ebenfalls Stellen um 7,30 Uhr am Parteibureau.

Groß-Dresden. Alle erwerbslosen Genossen haben sich bis zum Sonntag jeden Morgen im Parteibureau zu melden.

Donnerstag den 17. Mai

Pirna. 7,30 Uhr am Volkshaus: Stellen zur Landpropaganda. Auto frei. Alle Genossen müssen zur Stelle sein, weil die Handzettelverteilung für die Rädel-Versammlung mit erledigt werden soll.

Kommunistischer Jugendverband

Mittwoch den 16. Mai

Cotta. Alle Genossinnen und Genossen kommen zur Jungwählerversammlung in dem Bürgergarten. Der Gruppenabend fällt deswegen aus.

Gittersee. 19,30 Uhr im Rehbock: Gruppenabend.

Stadtteil 1, Strz. 1 (Am See). 19,30 Uhr in der Jakobsschänke: Mitgliederversammlung.

Jung-Spartakus-Bund

Dienstag den 15. Mai

Laubegast. Gruppenabend 18 Uhr im Steirischen Hof.

Roter Frontkämpferbund

Ostsachsen. Die Monatsberichte für April müssen bis spätestens 18. d. M. im Gaubureau sein, andernfalls erfolgt Veröffentlichung in der Zeitung. Kameraden, kommt eurer Pflicht nach! Sendet Berichte ein!

UG Pirna. Berlinfahrer sofort an UG-Leitung melden.

Dienstag den 15. Mai

Groß-Dresden. Alle Abteilungen müssen in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Gaubureau wichtiges Material (Flugblätter) abholen. Keine Abteilung darf fehlen. — 19,30 Uhr: Abteilungsführersitzung im Brandenburger Hof.

Mittwoch den 16. Mai

Kötzschenbroda. 20 Uhr Gruppenversammlung im Goldenen Anker.

Abt. 1. 19,30 Uhr bei Barth, Friedrichstraße 58: wichtige Mitgliederversammlung.

Zschachwitz. 19,30 Uhr KJV- und RJ-Mitgliederversammlung im Stammlokal. Betr. Wahlarbeit und Reichstreffen. Funktionäre 18 Uhr beim Kam. Kurt.

Rote Jungfront

Mittwoch den 16. Mai

Groß-Dresden. Alle Abteilungen müssen Material abholen im Gaubureau.

Abt. 1. 19,30 Uhr im Bürgergarten: Jungwählerversammlung. Pflichtdienst.

Abt. 3. 20 Uhr wichtige Mitgliederversammlung in der Erdkugel. Jeder Kamerad muß erscheinen.

Abt. 2. Reichstreffenabend bei Schirmer, Fischhofplatz. Beginn 19,30 Uhr.

Roter Frauen- und Mädchenbund

Mittwoch den 16. Mai

Abt. 1. 20 Uhr [illegible] Mitgliederversammlung [illegible] mitbringen. Referent anwesend.

Abt. 4 (Striesen). 19,30 Uhr in [illegible] Frauenfunktionärsitzung, verbunden mit [illegible]. Pflicht und Aussprache.

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung (E. V.)

Mittwoch den 16. Mai

Freital und Umg. 20 Uhr in Stadt Dresden, [illegible]. Ausgabe der Festnummer und Festabzeichen zum Sachsentreffen [illegible]. Es darf kein einziger Unterkassierer fehlen.

Arbeitersport

Einen schweren Verlust erlitt der Arbeiter-Turn- und Sportbund durch den Tod des Kreiswintersportwartes, Genossen Georg Bienert in Altenberg. Bienert war einer der besten Kämpfer. Die Wintersportler haben dem Verstorbenen besonders als technischen Organisator schätzen gelernt. Am Montag, dem 7. Mai, fuhr er gesund und frisch nach der Mittagspause zur Arbeit. Abends, als er nach getaner Arbeit heimfahren wollte, stürzte er in Zinnwald vom Rad und verstarb an den Folgen des unglücklichen Sturzes nach wenigen Stunden. Alle Wintersportler werden ihm ein bleibendes Gedenken bewahren.

Fußball. 10. Bezirk (Freital). Spiele am 17. Mai in Heidenau: Von 7 bis 12 Uhr: Spielerlehrgang der 4. und 5. Gruppe in Heidenau. Ab 12 Uhr Spielverbot. 13—14 Uhr stehen sich die Bezirksmeister in Faustball und Trommelball des 2., 4., 9., 10. und 11. Bezirkes in den Vorspielen um den Kreismeister gegenüber. Der 10. Bezirk wird in Faustball von Dohna und in Trommelball von Heidenau vertreten. 15 Uhr stehen sich die Heidenauer und Zschachwitzer Spielerinnen im Serienspiel gegenüber. 16 Uhr treffen sich die Bezirksmannschaften des 10. und 9. Bezirkes in Fußball. 17 Uhr sind die Schlußspiele in Faust- und Trommelball. Es ist das erstemal, daß wir mit einem solchen Treffen aufwarten. Jedem ist durch das Spielverbot Gelegenheit gegeben, sich dort einzufinden. Auch uns Fernstehende werden mit Befriedigung den Platz verlassen. 19. Mai 18 Uhr: Handball Zschachwitz 1—Heidenau 1. Die Mannschaften treffen sich das erstemal. Der Platzbesitzer wird wohl eine kleine Niederlage einstecken müssen. — 20. Mai: Spielverbot.

Gründer (Heidenau)

Kuffig (Lockwitz) — Neumann (Heidenau)

Herklotz (Dohna) — Merbitz (Niedersedlitz) — Reinwardt (Zschachwitz)

Weser (Niedersedlitz) — Pönitzsch (Heidenau) — Juppe (Heidenau) — Kessler (Lockwitz)

Ersatz: Linke (Niedersedlitz), Naske (Dohna).

Die Spieler haben sich um 15,30 Uhr beim Gen. Düngerfeld zu melden.

Wichtiges für alle sächsischen Sportler!

Die erklärliche Zusammendrängung der Arbeiten zum Kreisfest zwingt in den kommenden Wochen alle Teilnehmer zu besonderer Beachtung der herausgegebenen Bekanntmachungen. Der Kreissportausschuß der vergangenen Wochentage, bringt nochmals nachstehendes in besondere Erinnerung. Sämtliche Meldungen gehen zuerst von den Vereinen an den Bezirkssportwart und von da aus nach gewissenhafter Prüfung an den Kreis. Für das Melden sind besondere Formulare zu benutzen, die jeder Verein in der gewünschten Stärke durch seinen Bezirk erhält. Meldeschluß an der Bezirk ist der 1. Juni. Ausnahmen sind nur dort zulässig, wo die Ausscheidungskämpfe erst später stattfinden. Nachmeldungen bleiben unberücksichtigt. — Die Kampfrichterfrage wird durch die laufenden und vergangenen Kurse stark beachtet. Die Erfolge daran sind größtenteils zufriedenstellend. 2., 9. und 10. Bezirk haben gute Beteiligung gehabt und ebensolchen Abschluß bei den Prüfungen. 2. Bez. 65, 9. Bez. 40, 10. Bez. 37 geprüfte Kampfrichter.

Im 4. Bezirk (Oberlausitz) fanden in Seifersdorf die leichtathletischen Ausscheidungskämpfe für das Kreisfest statt. Einige Resultate: 100-Meter-Lauf: Mütsche (Seifersdorf) 14,1 Sek.; 1000-Meter-Lauf: Hanke (Ebersbach) [illegible] Min.; [illegible] (Gersdorf) 17,48,2 Min.; Kugelstoßen: [illegible] [illegible] Meter; Speerwerfen: [illegible] (Ebersbach) 36 Meter; [illegible] 9,15 Meter; [illegible] Meter; Schleuderball: [illegible] [illegible] Meter.

Arbeitersportler und damit der Proletarischen Republik. Da auch [illegible] [illegible] Bitte, das Freidenker-Sachsentreffen Pfingsten 1928 in Dresden [illegible] restlose Beteiligung zu [illegible] Verteidigung von Lugelbern und vor allem durch [illegible] in der Kampf. Darum alle Freidenker [illegible]. Der [illegible] Kampf [illegible] sich alle am Pfingstsonnabend im [illegible] in Dresden zum Kommers.

Weltlicher Schulverein Dresden-Neu- und Antonstadt. Mittwoch den 16. 5. [illegible] Copelstraße 12, part.: Monatsversammlung. Um 19,30 Uhr im Jugendheim, [illegible] „Ist die Erziehung eines Kindes vom Elternhaus abhängig?" Freie Vortrag [illegible]. Gäste willkommen. Eintritt frei.

Ausgabe [illegible] der 18. Volksschule. Mitgliederversammlung am Freie Elternvereinigung der 18. Volksschule im Restaurant Saalbau, Mathildenstraße, Mittwoch den 16. Mai 19,30 Uhr [illegible] Elternratswahlen. 2. Aufstellen der [illegible] 1. Die Bedeutung der bevorstehenden [illegible] 3. Allgemeines.

Rundfunk

Dienstag den 15. Mai

16,30—17,55 Uhr: Bunter musikalischer Nachmittag. 18,05—18,30 Uhr: [illegible] Frl. Doris Mey, Leiterin des Städtischen Pflegeamtes, Leipzig. [illegible] 19 Uhr: Uebertragung aus der Dresdner [illegible] gaben eines Städtischen Pflegeamtes. [illegible] 22 Uhr: Wettervoraussage, Pressebericht und Sportfunk. Staatsoper: Macbeth. 22,15—24 Uhr: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Mittwoch den 16. Mai

16,30—17,55 Uhr: Für die Jugend: Vater, die braune Liese lacht! 18,00 bis 18,30 Uhr: Steuerrundfunk. 18,30—18,55 Uhr (Deutsche Welle, Berlin): Französisch für Fortgeschrittene. Lektor Dr. Granber und G. van Enleten. [illegible]: Die Schädlingsbekämpfung im Obst- [illegible] 19—19,30 Uhr: H. v. Lübbecke (Erfurt): [illegible] 19,30—20 Uhr: Dr. [illegible] Ada Baehler (Berlin): Meine Expedition zu den Tapesindianern in Nordargentinien. I. 20 Uhr: Wetteraussage, Zeitansage und Arbeitsmarktbericht des Sächsischen Landesamtes für Arbeitsvermittlung. 20,15 Uhr: Uebertragung: Konzert des Arbeiter-Sängerchores Halle a. d. S. 21,15—22,15 Uhr: Aus der Weltliteratur. Sowjet. 22,15 Uhr: Pressebericht und Sportfunk. 22,30—24 Uhr: Funkbrettl.

Tageskalender der Dresdner Theater

Dienstag. Opernhaus: Macbeth (19). Schauspielhaus: Paula und Blanca (19,30). Albert-Theater: Peer Gynt (19,30). Die Komödie: Schwarz-Weiß (19,45). Residenztheater: Broadway (20). Centraltheater: Wien spielt auf (20).

Mittwoch. Opernhaus: Undine (19). Schauspielhaus: [illegible] (19,30). Albert-Theater: Tuberpoths Erben (19,30). Die Komödie: Schwarz-Weiß (19,45). Residenztheater: Die leichte Isabell (20). Centraltheater: Wien spielt auf (20).

Für die Uraufführung der Aegyptischen Helena von Richard Strauß und die weiteren Festspielvorstellungen im Juni werden Bestellungen schon jetzt von der Opernhauskasse entgegengenommen. Die Ausgabe der Karten erfolgt schon vom 20. Mai ab.

„Die Kirche in der Karikatur". Die Verlagsgesellschaft „Der Freidenker", Berlin SW. 29, Gneisenaustraße 41, hat eine neue Auflage des Buches „Die Kirche in der Karikatur" (herausgegeben von dem Schriftsteller und Karikaturenforscher Friedrich Wendel) zur Ausgabe gebracht. Die erste Auflage wurde im Dezember 1927 von der Berliner Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. In der neuen Auflage sind die inkriminierten 5 Illustrationen und 4 Textstellen durch anderes, zum Teil noch wirksameres Material, ersetzt worden. Trotz wesentlich erhöhter Herstellungskosten bleibt der Preis des Buches auf 5 RM bestehen.

Statt Karten

Für die zahlreichen, wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Bräutigams und Onkels

Max Brendler

sagen wir hierdurch allen unseren

herzlichsten Dank

Dresden-A., Kipsdorfer Straße 104

In tiefer Trauer

Emma verw. Brendler
nebst allen Hinterbliebenen

Werbt neue Leser für die Arbeiterstimme!

Achtung! Achtung
Massenkasseneinkauf und großer Umsatz ermöglicht äußerst niedrige Preise
Zirka 300 Stück Fahrräder!
Opel, Brennabor, Janko am Lager
Auf Wunsch Ratenzahlung.
J. SCHIEBACK, BAUTZEN
Muskauer Straße 4 — Kein Laden!
Besichtigung ohne jed. Kaufzwang erbet.
Größtes Fahrradgeschäft am Platze!

Arbeiter, Angestellte und Beamte

sollen sich nach den Beschlüssen des Gewerkschaftskongresses, der Genossenschaftstage, des Allgem. freien Angestelltenbundes und des Allgem. Deutschen Beamtenbundes nur versichern bei dem eigenen Unternehmen, der

Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft

Auskunft erteilen, evtl. Material versenden kostenlos die Rechnungsstellen Dresden-21, Markstraße 13 oder der Vorstand der Volksfürsorge in Hamburg 5, An der Alster 58/59

Amtliche Bekanntmachungen

— Freital —

Reichstagswahl

Für die am 20. Mai 1928 von 8 Uhr bis 17 Uhr stattfindende Reichstagswahl werden die zur Verteilung kommenden Stimmzettel amtlich hergestellt. Nur amtliche Stimmzettel sind gültig. Es dürfen daher auch nur diese amtlichen Stimmzettel abgegeben werden. Die Abschnitte aus den amtlichen Stimmzetteln oder Parteistreifen werden nicht als gültige Stimmzettel angesehen. Auf dem amtlichen Stimmzettel sind alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit Angabe der Parteien unter Hinzufügung der Namen der ersten vier Bewerber jedes Vorschlags enthalten. Jeder Stimmberechtigte hat bei der Stimmabgabe durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise den Wahlvorschlag zu bezeichnen, dem er seine Stimme geben will.

Anträge auf Ausstellung von Stimmscheinen sind bis spätestens den 18. Mai 1928, 16 Uhr beim Wahl- und Listenamt vorzubringen.

Nachstehend werden die von der Stadt Freital festgestellten Stimmbezirke, die Abstimmungsräume sowie die ernannten Abstimmungsvorsteher und Stellvertreter bekanntgegeben.

Rat der Stadt Freital, am 12. Mai 1928.

1. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft „Sächsischer Wolf". — Abstimmungsvorst.: Herr Schornsteinfegermeister Max Hegewald, Poststraße 19. Stellvertreter: Herr Lagerhalter Richard Träger, Poisentalstraße 8.

2. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Verwaltungsstelle C — Klubzimmer. — Abstimmungsvorst.: Herr Buchhalter Oswald Bug, Wehrstraße 19. Stellvertreter: Herr Lehrer Kurt Bellmann, Krönertstraße 20.

3. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft „Freitaler Hof". — Abstimmungsvorst.: Herr Geometer Otto Flach, Obere Dresdner Straße 134. Stellvertreter: Herr Fabrikarbeiter Max Henker, Güterstraße 10.

4. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft „Stadt Dresden". — Abstimmungsvorst.: Herr Hermann Maul, Hinterstraße 11. Stellvertreter: Herr Lagerhalter Paul Lohse, Kreuzstraße 1.

5. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft „Bergkeller". — Abstimmungsvorst.: Herr Tischler Herm. Schumann, Jägerstraße 1. Stellvertreter: Herr Privatus Bruno Ebert, Oststraße 13.

6. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Ratskeller, Niederhäslich. — Abstimmungsvorst.: Herr Lehrer Rich. Rosenkranz, Rudelstraße 7. Stellvertreter: Herr Fabrikarbeiter Alfred Koch, Rudelstraße 50.

7. Stimmbezirk — Abstimmungsraum: Gasthof Poisental. — Abstimmungsvorst.: Herr Stadtsekretär Rob. Silbermann, Hinter den Gütern Nr. 1. Stellvertreter: Herr Monteur Max Berthold, Poisentalstraße 80.

8. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft Kippenhahn. Abstimmungsvorst.: Herr Stadtrat Enke, Wilsdruffer Straße 8. Stellvertreter: Herr Lehrer Joh. Günther, Sörgelstraße 14.

9. Stimmbezirk — Abstimmungsraum: Gastwirtschaft Bürgerkasino. Abstimmungsvorst.: Herr Kaufmann Alb. Müller, Untere Dresdner Straße 54. Stellvertreter: Herr Eisendreher Max Körner, Untere Dresdner Straße 81.

10. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Fremdenhof Deutsches Haus. Abstimmungsvorst.: Herr Stadtrat Wenk, Uferstraße 30. Stellvertreter: Herr Malermeister William Hildebrand, Richard-Wagner-Platz 10.

11. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft zur frohen Schicht. Abstimmungsvorst.: Herr Werkmeister Max Brühl, Zschiedger Weg 5. Stellvertreter: Herr Markthelfer Emil Junge, Schreberstraße 2.

12. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft zum Silberquell. Abstimmungsvorst.: Herr Eisenbahnoberinsp. a. D. Rich. Hickmann, Burgwartstraße 83. Stellvertreter: Herr Porzellanmaler Rich. Künzel, Bachstraße 14.

13. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft von Mehnert. — Abstimmungsvorst.: Herr Stanzer Paul Schaab, Am Burgwartsberg 7. Stellvertreter: Herr Stadtrat Emil Künzelmann, Oberpesterwitzer Straße Nr. 9.

14. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Krilles Gasthof. — Abstimmungsvorst.: Herr Lehrer Rudolf Gerichler, Weißiger Straße Nr. 2. Stellvertreter: Herr Stadtobersekretär Kurt Ebigt, Neuteststraße Nr. 8.

15. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Döhlener Hof. — Abstimmungsvorst.: Herr Handelsmann Herm. Hauptmann, Obere Dresdner Straße 35. Stellvertreter: Herr Tischler Otto Dietsche, Hauptstraße 34.

16. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Glückaufschule im Stadtteil Zauckerode. — Abstimmungsvorst.: Herr Schlosser Emil Büttner, Wilsdruffer Straße 130. Stellvertreter: Herr Stadtsekretär Paul Schmidt, Wilsdruffer Straße 131.

17. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gasthof Birkigt. — Abstimmungsvorst.: Herr Kaufmann Ernst Tüngethal, Blumenstraße 14. Stellvertreter: Herr Eisenbahnsch. Moritz Tröger, Birkigter Straße 12.

18. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Bergschlößchen im Stadtteil Burgk. — Abstimmungsvorst.: Herr Stadtsekretär Henker, Burgker Straße 127. Stellvertreter: Herr Eisendreher Emil Schulze, Zschiedge 10.

19. Stimmbezirk — Abstimmungsraum Gastwirtschaft zur Hopfenblüte. — Abstimmungsvorst.: Herr Stadtrat Köhler, Am Seilerschuppen Nr. 13. Stellvertreter: Herr Bohrer Max Henker, Meiselschachtweg Nr. 1.

Es umfassen:

1. Stimmbezirk:

Augustusstraße, Bahnhofstraße, Döhlener Straße, Feldstraße, Mozartstraße, Obere Dresdner Straße 47 bis 100, Poststraße.

2. Stimmbezirk:

An der Weißeritz, Bäckergasse, Egerstraße, Kirchstraße, Krönertstraße, Lange Straße, Neue Straße, Pestalozzistraße, Wehrstraße.

3. Stimmbezirk:

Bergstraße, Gabelsbergerstraße, Goetheplatz, Güterbahnhofstraße, Güterstraße, Hohe Straße, Louisenstraße, Obere Dresdner Straße 101 bis Ende, Südstraße, Tharandter Straße, Weststraße.

4. Stimmbezirk:

Hinterstraße, Körnerstraße, Kreuzstraße, Lohberg, Müllersweg, Poisental Straße 2 bis 43, Sachsenplatz, Schillerstraße.

5. Stimmbezirk:

Angerstraße, Brückenstraße, Bürgerstraße, Fröbelweg, Jägerstraße, Johannisstraße, Lessingstraße, Mühlenstraße, Oststraße, Quergasse, Roseggerstraße, Turnerweg, Vorderstraße.

6. Stimmbezirk:

Poisental Straße 44 bis 80, Rotkopf-Görg-Straße 1 bis 26, Rudelstraße, Wartburgstraße, Windbergstraße, Zur Hoffnung.

7. Stimmbezirk:

Am Dorfplatz, Am Steigerhaus, Heilborngraben, Hinter den Gütern, Obernaundorfer Straße, Poisentalstraße 81 bis Ende.

8. Stimmbezirk:

Burgker Straße 1 bis 5, Deubener Straße, Goethestraße, Grenzstraße, Kantstraße, Osterbergstraße, Sörgelstraße, Schulstraße, Turnerweg, Untere Dresdner Straße 85 bis 113, Wilsdruffer Straße 1 bis 24.

9. Stimmbezirk:

Am Bahnhof, Am Markt, Dölzschener Straße, Gutenbergstraße, Untere Dresdner Straße 1 bis 84.

10. Stimmbezirk:

Auenstraße, Carolastraße, Coschützer Straße 1 bis 31, Friedrich-Ebert-Platz, Georgstraße, Leisnitz, Moltkestraße, Richard-Wagner-Platz, Richard-Wagner-Straße, Terassenweg, Uferstraße.

11. Stimmbezirk:

Coschützer Straße 32 bis Ende, Fichtestraße, Fleischergasse, Gartenstraße, Hammergasse, Schreberstraße, Steinstraße, Zschiedger Weg.

12. Stimmbezirk:

Adolf-Damaschke-Straße, Am kleinen Ternickel, August-Bebel-Straße, Bachstraße, Burgwartstraße, Freilufthäuser, Karl-Marx-Straße, Marktstraße.

13. Stimmbezirk:

Am Burgwartberg, Juchhöhstraße, Kirchweg, Lindenstraße, Oberpesterwitzer Straße, Roßthaler Straße, Uhlandstraße, Ziegelstraße.

14. Stimmbezirk:

Am Berg, Fausts Gasse, Hüttenstraße, Hirschbergstraße, Mittelweg, Nordstraße, Reuterstraße, Schulweg, Talstraße, Weißiger Straße, Zaukeroder Straße.

15. Stimmbezirk:

Genossenschaftsstraße, Hauptstraße, Obere Dresdner Straße 1 bis 46, Potschappeler Straße, Schachtstraße, Untere Dresdner Straße 114 bis Ende, Wettingrund.

16. Stimmbezirk:

Am Bach, Am kleinen Weg, Am Kunstteich, Bahnhofsweg, Burgwartstraße Nr. 147, 149, 164, 166, 168, Lilientalstraße, Saalhausener Straße, Wilsdruffer Straße 25 bis Ende, Wurgwitzer Straße.

17. Stimmbezirk:

Am Brunnen, Bannewitzer Straße, Birkigter Straße, Blumenstraße, Breite Straße, Elisabethstraße, Finkenmühlenstraße, Gitterseer Straße, Ludwig-Richter-Straße, Siedlerstraße.

18. Stimmbezirk:

Am Schloßgarten, Bergerschachtweg, Bormannsweg, Bormannsberg, Burgker Straße 38 bis 140, Dammsweg, Dathe-Allee, Gemeindeweg, Hartmannsberg, In der Delle, Kapellenweg, Kleine Gasse, Kurze Straße, Rotkopf-Görg-Straße Nr. 100 bis Ende, Schulberg, Waldweg.

19. Stimmbezirk:

Am Seilerschuppen, An der Semmringbahn, Bergmannstraße, Bernhardtsweg, Burgker Straße 141 bis Ende, Cunnersdorfer Straße, Glückaufweg, Heimstättenweg, Kleinnaundorfer Straße, Kohlenstraße, Meiselschachtweg, Sonnenleite, Zschiedge.

Die **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für die Neubauten auf dem Gelände an der Rudelstraße sollen vergeben werden. Kostenanschläge können im hiesigen Stadtbauamte, Rathaus, Zimmer Nr. 10, gegen eine Gebühr von 1 RM für ein Stück entnommen und dort bis **Mittwoch den 23. d. M. mittags 12 Uhr** mit der Aufschrift „Wohnhausneubauten an der Rudelstraße" und Bezeichnung der betreffenden Arbeiten abgegeben werden.

Die Oeffnung der Angebote erfolgt zur angegebenen Zeit im Beisein etwaiger Bewerber. Die Ausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen über Vergebung von Leistungen und Lieferungen für die Stadt Freital.

Rat der Stadt Freital, am 11. Mai 1928.

Schweinezählung

Das Wirtschaftsministerium hat verordnet, daß am 1. Juni 1928 eine Zählung der an diesem Tage vorhandenen Schweine stattzufinden hat. Die Durchführung dieser Zählung liegt den städtischen Polizeibeamten ob.

Die in Freital vorhandenen Besitzer von Schweinen werden deshalb hiermit aufgefordert, den Zählern richtige und vollständige Angaben über den Schweinebestand zu machen. Den zählenden Beamten ist Zutritt zu den Stallungen zu gewähren.

Nach den Strafbestimmungen der Verordnung des Wirtschaftsministeriums werden die Schweinebesitzer in Strafe genommen, die vorsätzlich eine Anzeige über den Schweinebestand nicht erstatten oder wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben machen.

Rat der Stadt Freital, am 11. Mai 1928.

— Heidenau —

Nach einem Beschluß der Stadtverordneten wird der Wasserzins für das Wasser der städtischen Wasserleitung vom 1. April 1928 ab nach folgenden Sätzen erhoben:

23 Pfennig pro Kubikmeter für die Industrie,
20 Pfennig pro Kubikmeter für die Haushaltungen und
16 Pfennig pro Kubikmeter für auswärtige Gemeinden.

Heidenau, am 9. Mai 1928. **Der Stadtrat.**